

The screenshot displays the Problue FX trading software interface, which is divided into several functional areas:

- Top Panel:** A navigation bar with tabs for "Levels | Support", "Wi/Un", "Fibo", "Pivot", "StopCalc", "PipVario", "Combi I", and "Combi II".
- Left Panel:** A "Levels | Support" window for the EUR | USD pair, set to "sehr kurzfristig". It features a bar chart and a table of levels:

Level	Value	Resistance/Support	Percentage
Widerstand 2	1,4095	Resistance	90% ↑ / 10% ↓
Widerstand 1	1,4065	Resistance	15% ↑ / 85% ↓
Pivot Punkt	1,4050	Pivot	40% ↑ / 60% ↓
Unterstützung 1	1,4000	Support	20% ↑ / 80% ↓
- Right Panel:** A "Fibonacci Retracement" window showing a vertical price range from 1,4000 to 1,4095. It displays horizontal retracement lines at 20%, 40%, 60%, 80%, 85%, and 90% with corresponding up/down arrows.
- Bottom Panel:** A "Trend PipV" window showing two bar charts for USD | CHF (value 1.16203) and GBP | JPY (value 150.326). It includes indicators for "Mom" (Momentum) and "Vola" (Volatility).

THEMEN DIESER AUSGABE

- Fibonacci-Retracements
- Pivot Punkte
- Das Combimodul

adblue - Das Beta-Test Magazin

Ausgabe 5

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Börsenhandel wird revolutioniert und neu definiert!

Ein Jahr ist nun vergangen seit dem offiziellen Release der Software **probluefx**. Die Reaktionen unserer Kunden haben uns gezeigt, dass wir mit der Software auf dem richtigen Weg sind, nicht wenige E-Mails sprechen von echter Begeisterung.

Aber auch Wünsche wurden formuliert und so wurden seither noch viele neue Analysewerkzeuge umfangreiche Features integriert. Doch damit geben wir uns nicht zufrieden. Unter

Hochdruck haben wir an weiteren Elementen und an entscheidenden neuen Handelsmöglichkeiten gearbeitet. Sie als Beta-Tester werden in den nächsten Wochen eine ganz neue Handelsordermaske kennenlernen und testen können, wo wir sicher sind, dass der Börsenhandel revolutioniert und neu definiert wird. Patent- und Markenrechte sind abgeklärt und unsere Softwareabteilung leistet noch den letzten Schliff, damit wir die erste Betaphase für Sie starten können.

VORWORT

In den nächsten Ausgaben unseres »adblue Beta-Test Magazins« werden wir Ihnen das neue Handelsordersystem vorstellen und Ihnen einen kleinen Eindruck von seiner Leistungsfähigkeit vermitteln. Perfektion im schnellen Trading, neuartige Analysewerkzeuge und voll automatisierbare adblue MasterStrategien für Ihren Börsenerfolg sind nur wenige Stichworte hierzu.

In dieser Ausgabe lernen Sie die Funktionsweisen der Fibonacci- und der Pivot-Module kennen. Zudem stellen wir Ihnen das Combi-Modul für eine schnelle und präzise Markteinschätzung vor, das wir in den letzten Monaten in probbluefx integriert haben.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Beta-Testern bedanken: Ihr Feedback war eine äußerst hilfreiche Unterstützung für die Optimierung der Features. Nun freue ich mich auf Ihre Reaktionen auf die neue Börsensoftware. Freuen Sie sich auf die neuen Möglichkeiten!

Viel Spaß beim Lesen
und viel Erfolg an der Börse wünscht Ihnen



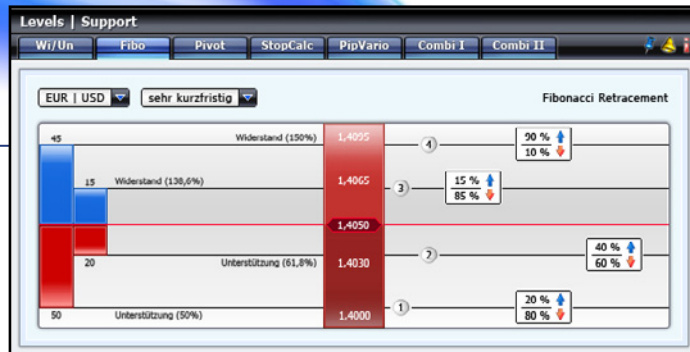
Michael Frank
Geschäftsführer der adblue

INHALTSVERZEICHNIS

Im Blickpunkt:

▪ Fibonacci-Retracements	05
▪ Pivot-Punkte	09
▪ Combimodul	14
▪ Ausblick	22
▪ Kontakt	24

IM BLICKPUNKT DAS FIBOMODUL



Das Fibomodul

Leonardo Fibonacci gilt als größter Mathematiker des mittelalterlichen Europa. Besonders bekannt ist die von ihm entwickelte Zahlenfolge, mit der sich Wachstumsphänomene in der Natur beschreiben lassen. Auf diese Zahlenfolge geht auch die Berechnung von Kursniveaus zurück, für die eine langjährige Börsenerfahrung gezeigt hat, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit als Widerstände oder Unterstützungen für den weiteren Kursverlauf fungieren. Die Werte werden aus der Spanne zwischen dem absoluten Hoch und dem absoluten Tief eines Marktes innerhalb eines bestimmten Zeitraums berechnet.



IM BLICKPUNKT DAS FIBOMODUL

Beispiel: Beträgt die Kursspanne zwischen absolutem Hoch und absolutem Tief für den definierten Zeitraum 100 Pips, dann sind die Verhältniszahlen aus der Fibonacci-Zahlenreihe: 0,382, 0,5 und 0,618, die Fibonacci-Retracements liegen also bei 38,2 %, 50 % und 61,8 % und können entsprechend im Chart eingezeichnet bzw. als zahlenwertige Kursmarken bestimmt werden. Das Beispielchart stellt den Wechselkurs EUR-USD auf Tagesbasis dar. Eingezeichnet sind die Fibonacci-Retracements für die Kursspanne vom absoluten Hoch (1,6037) zum absoluten Tief (1,2328)

Die Retracementniveaus liegen bei:	▪ 38,2%	(1,3744)
	▪ 50%	(1,4182)
	▪ 61,8%	(1,4620)

Egal, ob sich der Markt in einem Aufwärts- oder Abwärtstrend befindet oder seitwärts tendiert – es wird immer die maximale Kursspanne für den gewählten Zeitraum gemessen, woraus sich dann die Kursmarken der Linien ableiten.

Modulaufbau und Darstellung

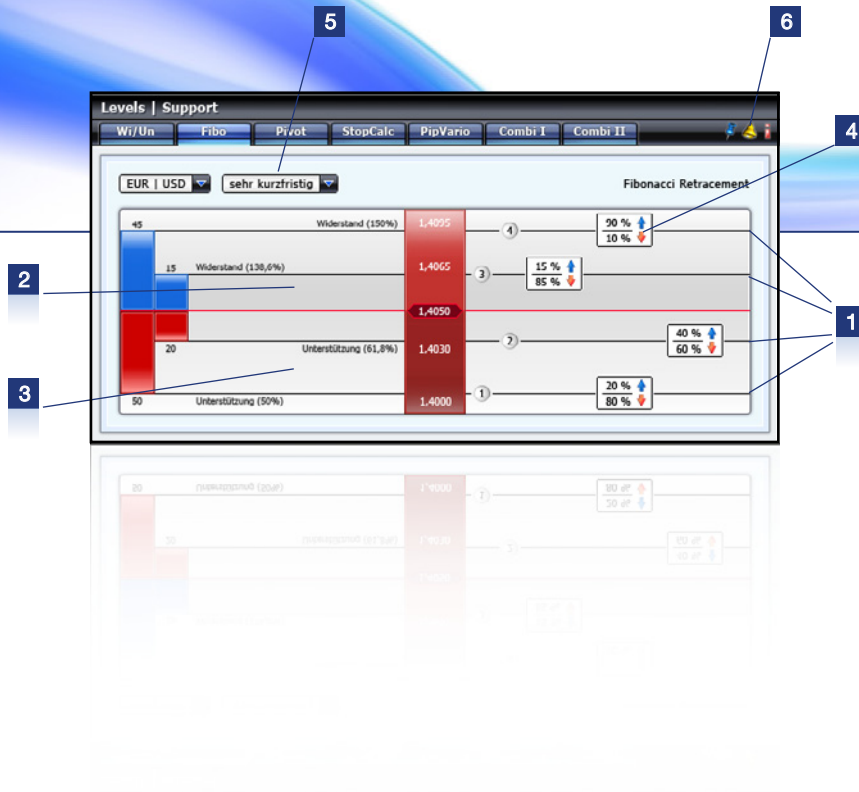
Das Modul ist aufgebaut wie das Modul für Widerstand und Unterstützung. In der Mitte (rote wagerechte Linie) steht immer der aktuelle Kurs. Darunter und darüber liegen die jeweils in Echtzeit berechneten Linien der Fibonacci-Kursmarken. Anders als im Modul Widerstand und Unterstützung verschwin-

det keine der Linien, wenn der Kurs sie durchbricht, die Werte werden vielmehr immer neu berechnet und in den genannten Linien dargestellt.

Liegt eine Fibonacci-Linie oberhalb des aktuellen Kurses, erhält sie die Kennzeichnung als „Widerstand“.

Liegt eine Fibonacci-Linie unterhalb des aktuellen Kurses, erhält sie die Kennzeichnung als „Unterstützung“.

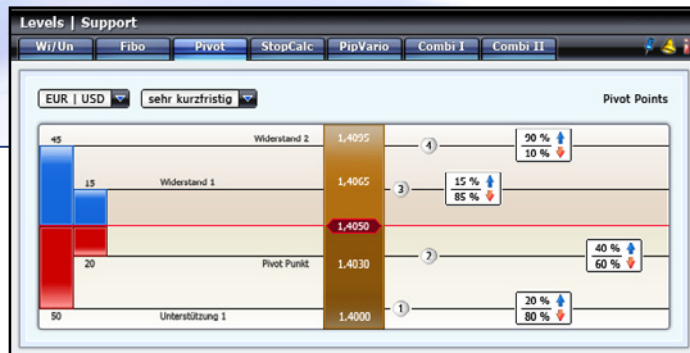
IM BLICKPUNKT DAS FIBOMODUL



Es werden in der Maske jeweils die beiden dem aktuellen Kurs am nächsten liegenden Fibonacci-Linien dargestellt **1**. So zeigt unser Modul Ihnen in jeder Kurssituation die relevanten Werte für Widerstand **2** und Unterstützung **3**. Eine zusätzliche Besonderheit von **probluefx** ist, dass Ihnen eine klare Prozentwahrscheinlichkeit **4** für einen Durchbruch oder einen Abprall von den angezeigten Kursniveaus angezeigt wird.

Damit bietet Ihnen unser **probluefx** eine weitere inhaltlich bewährte Orientierungsmarke für Ihren Handelserfolg. Wie gewohnt, können Sie auch in diesem Modul verschiedene Zeitebenen **5** wählen und die Alarmfunktion **6** nutzen, um das Instrument Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten anzupassen.

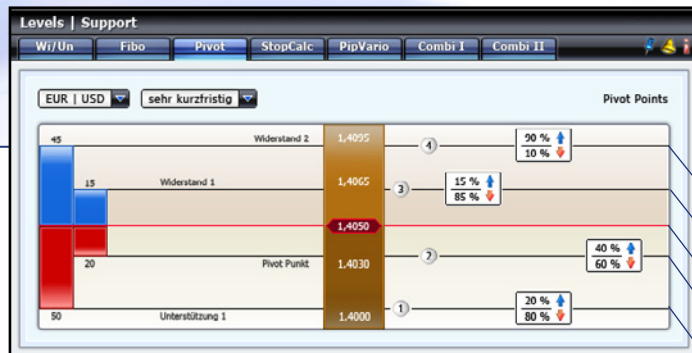
IM BLICKPUNKT DAS PIVOTMODUL



Das Pivotmodul

Das aus dem Französischen stammende Wort pivot bedeutet Drehachse. Im Börsenhandel bezeichnen Pivotpunkte aus dem letzten abgeschlossenen Kursbalken – also einem festgelegten Handelsintervall – mathematisch abgeleitete Kursniveaus, die für den laufenden Kursbalken wahrscheinliche Widerstände und Unterstützungen markieren. Die Berechnung dieser Punkte erfolgt auf der Grundlage der Werte von High, Low und Close des vorangegangenen Börsentages, für die der Mittelwert errechnet und um die Spitzen korrigiert wird. Für einen Kursbalken lassen sich damit jeweils zwei Widerstands- und zwei Unterstützungsniveaus festlegen.

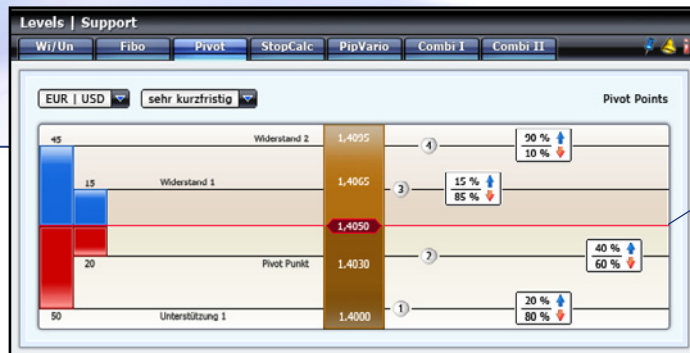
IM BLICKPUNKT DAS PIVOTMODUL



Daraus folgt die Darstellungsweise
in unserem Pivotmodul:

- 1 ganz oben: Widerstand 2
- 2 darunter: Widerstand 1
- 3 darunter: Pivotpunkt
- 4 darunter: Unterstützung 1
- 5 ganz unten: Unterstützung 2

IM BLICKPUNKT DAS PIVOTMODUL



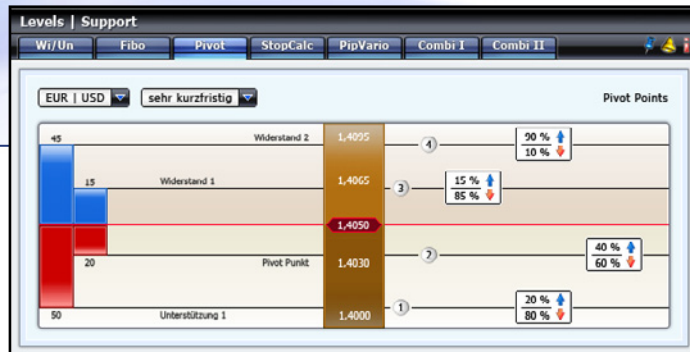
1

Modulaufbau und Darstellung

Das Modul ist aufgebaut wie das Modul für Widerstand und Unterstützung. In der Mitte (rote waagerechte Linie) **1** steht immer der aktuelle Kurs. Je nachdem, ob der Markt steigt oder fällt, stehen die Linien von Pivotpunkt, Widerstand 1 und 2 sowie Unterstützung 1 und 2 oberhalb oder unterhalb des aktuellen Kurses.

Anders als im Modul Widerstand und Unterstützung verschwindet keine der fünf Linien, wenn der Kurs sie durchbricht. Es werden aber immer maximal zwei Linien oberhalb des aktuellen Kurses und maximal zwei Linien unterhalb des aktuellen Kurses dargestellt.

IM BLICKPUNKT DAS PIVOTMODUL



Die Linie für den Pivotpunkt wird immer mit diesem Namen bezeichnet. Liegt eine Pivotlinie oberhalb des aktuellen Kurses, erhält sie die Bezeichnung „Widerstand“.

Liegt eine Pivot-Linie unterhalb des aktuellen Kurses, erhält sie die Bezeichnung „Unterstützung“.

Auch dieses Modul enthält die Funktion zur Auswahl der Zeitebene sowie die Alarmfunktion, mit denen Sie die Anzeigen Ihren Wünschen anpassen können. Wie im Modul für Widerstand und Unterstützung und im Fibo-Modul zeigt Ihnen der **probluefx** auch hier die Prozentwahrscheinlichkeiten für Kursdurchbruch bzw. -abprall an den einzelnen Kursniveaus in Echtzeit an.

Zum genaueren Verständnis:

Der Pivotpunkt ist der Mittelwert aus High, Low und Close des vorangegangenen Tages. Die erste Unterstützung wird berechnet, indem dieser Mittelwert verdoppelt und der Wert des letzten High abgezogen wird. Die zweite Unterstützung wird aus der Differenz zwischen Pivotpunkt und der Differenz (High minus Low) des vorangegangenen Börsentages wird. Für die Berechnung des ersten Widerstands wird von dem verdoppelten Wert des Pivotpunktes der Wert des letzten Low subtrahiert. Der zweite Widerstand ergibt sich aus der Summe aus Pivotpunkt und der Differenz aus (High minus Low) des letzten Börsentages.

Interpretation:

Wird der Pivotpunkt von unten nach oben überwunden, gilt dies als Kaufsignal und der Kurs hat jetzt Spielraum bis zum ersten Widerstand. Kann auch diese Marke überwunden werden, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs noch bis zum zweiten Widerstand ansteigt. Ein Verkaufssignal entsteht, wenn der Pivotpunkt von oben nach unten durchstoßen wird. Dann fungieren die erste und zweite Unterstützung als Kursziel. Wie bei den Fibonacci-Marken beruht das Wissen um die Bedeutung der Pivotpunkte auf langjähriger Erfahrung – und der Tatsache, dass die Marken von vielen Händlern als Signale genutzt werden.

Das Combimodul

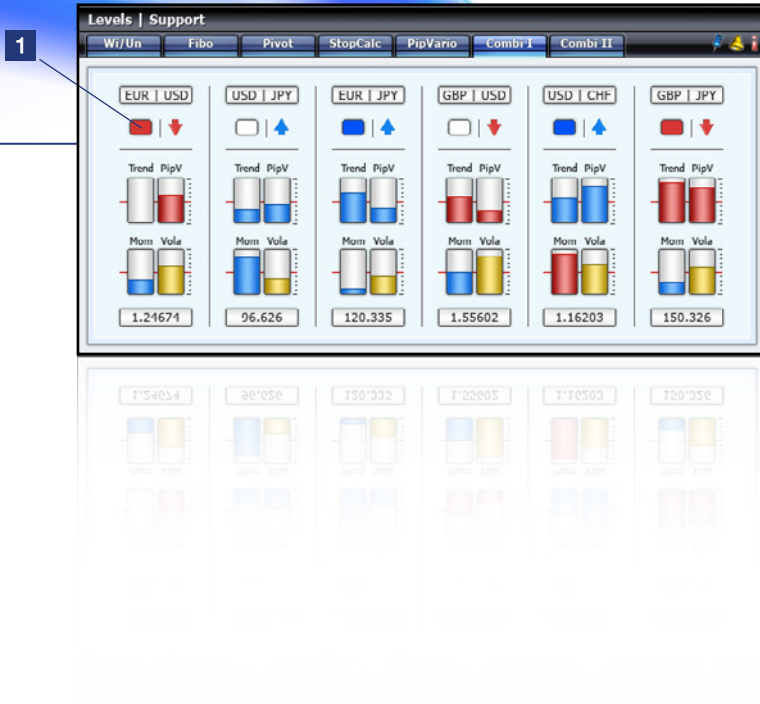
Mit unserem Tool Combi wollen wir Ihnen die Möglichkeit anbieten, eine Vielzahl von Indikatoren und eine signifikante Anzahl von Währungspaaren gleichzeitig zu beobachten, um daraus Ihre individuelle Handelsstrategie abzuleiten. Gerade der Überblick über mehrere Devisenpaare ist wichtig, weil bestimmte Kurse oft in ihrer Verlaufsrichtung miteinander korrelieren. Als Beispiel seien hier die Paare EUR-USD und GBP-USD genannt.

Oft laufen beide Paare in dieselbe Richtung und unterscheiden sich nur in der Schwungkraft bzw. dem Ausmaß des Kurs-

schubes. Mit dem Combimodul, das gleich sechs Währungspaare gleichzeitig abbildet, kann der Händler auf einen Blick abschätzen, für welches der von ihm beobachteten Paare ein Trade momentan lohnender wäre. **Das Tool beinhaltet für jedes Devisenpaar die bewährten Indikatoren:**

- die „Fast-Market-Indikation“
- den „Trend-Indikations-Pfeil“
- die „Trendindikation“
- die „Pip-Variometer-Indikation“
- die „Momentum-Indikation“
- die „Volatilitäts-Indikation“

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL



Fast-Market-Indikation

Dies ist eine Anzeige **1**, die dem Trader signalisiert, wann ein Markt schnell wird und in welche Richtung der Markt diese schnelle Bewegung vollführt. Die Anzeige funktioniert ähnlich wie eine Ampel:

Verläuft der Markt normal, bleibt das Feld weiß. Verstärkt sich die Aktivität der Marktteilnehmer signifikant, pulsiert das Feld gelb und gibt dem Trader somit den Hinweis: „Achtung, hier passiert gleich etwas!“ Nimmt der Markt eine schnelle Bewegung auf, blinkt das Feld – in blauer Farbe, wenn der Kurs steigt, und in roter Farbe, wenn der Kurs fällt. Geht der Markt später wieder in einen normalen Verlauf über, erlischt die Farbe und das Feld ist wieder weiß.

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL



Trend-Indikations-Pfeil

Dieser Pfeil zeigt dem Trader die momentane Trendrichtung des Marktes.

Ein blauer, nach oben weisender Pfeil **1** bedeutet einen momentanen Kursanstieg, ein roter, nach unten weisender Pfeil **2** bedeutet einen momentanen Kursrückgang.

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL



Trendindikation

Diese Indikation zeigt dem Trader das Trendverhalten des Marktes auf sehr kurzfristiger Zeitebene. Beginnt der Markt einen Kursschub nach oben, beginnt sich der Balken blau zu füllen **1**.

Hört der Kursanstieg auf und beginnt ein Kursrückgang, wird die blaue Farbe komplett gelöscht und der Balken beginnt sich rot zu füllen **2**.

Wechselt der Markt wieder von einem Kursrückgang zu einem Kursanstieg, wird der Balken wiederum gelöscht und beginnt sich von Neuem blau zu füllen.

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL

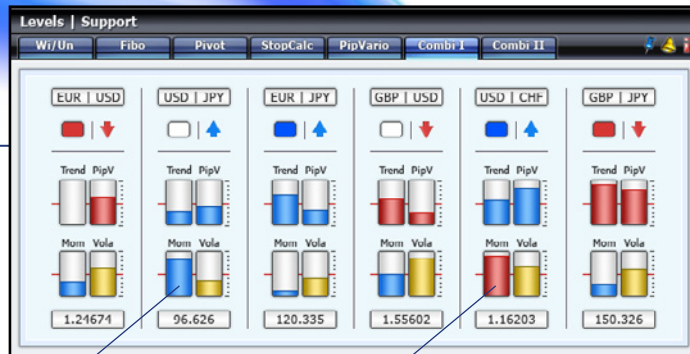


Pip-Variometer-Indikation

Hier zeigt der Balken den Zustand des Pip-Variometers an. Steht das Pip-Variometer auf null, ist der Balken komplett leer. Der Balken füllt sich umso mehr mit blauer Farbe **1**, je stärker das Pip-Variometer steigt.

Steht das Pip-Variometer bei 100 oder darüber, ist der Balken komplett blau gefüllt. Entsprechend füllt sich die Anzeige mit roter Farbe **2**, wenn sich das Pip-Variometer im negativen Bereich befindet.

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL

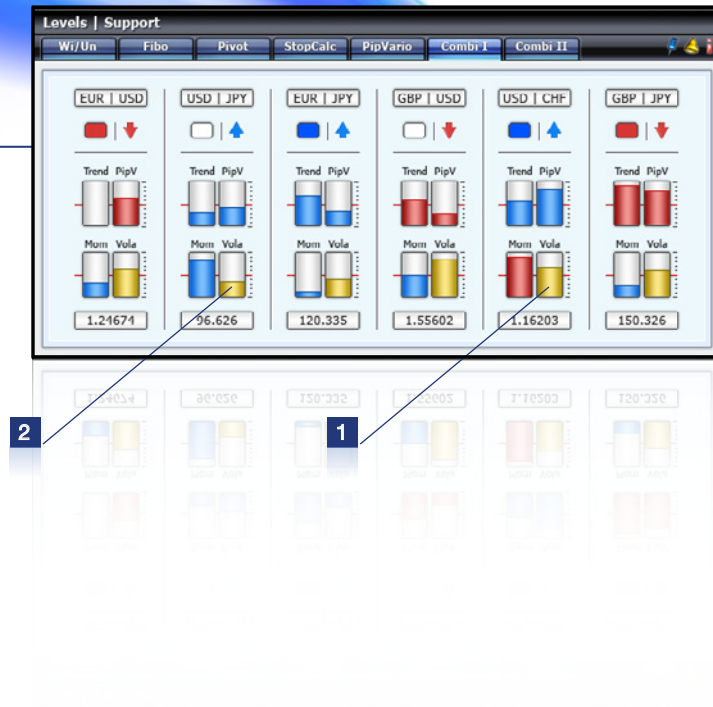


Momentumindikation

Wie der Name bereits andeutet, macht diese Indikation dem Trader das aktuelle Momentumverhalten des Marktes deutlich. Ist das Momentum null, ist der Balken komplett leer (weiß).

Liegt das Momentum im positiven Bereich, füllt sich der Balken blau **1**, liegt das Momentum im negativen Bereich, füllt sich der Balken rot **2**.

IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL



Volatilitätsindikation

Anders als bei den anderen Indikationen des Combtools gibt es für die Volatilitätsindikation keine verschiedenen Farben. Die Indikation zeigt dem Trader das momentane Volatilitätsverhalten bezogen auf die durchschnittliche Volatilität dieses Marktes.

Liegt die aktuelle Volatilität über dem Durchschnitt, ist der Balken bis oberhalb der Mitte **1** farbig ausgefüllt. Liegt die aktuelle Volatilität unterhalb des Durchschnittes, ist der Balken weniger als bis zur Mitte **2** farbig gefüllt.



IM BLICKPUNKT DAS COMBIMODUL

Der spezielle Nutzen des ganzen Moduls liegt in der kompakten und zugleich übersichtlichen Zusammenstellung einer Vielzahl aussagekräftiger Informationen über das Kursverhalten.

Anders als Chartdarstellungen mit technischen Indikatoren kann diese Darstellungsweise verschiedene Informationen kombinieren und kommt so zu aussagekräftigen Angaben etwa über Trendstärke und deren voraussichtliche Dauer. Eine besondere Stärke von **probluefx** liegt in der Visualisierung von Fast-Market-Situationen, die allein in einem Chart nicht ablesbar wären.

Selbstverständlich arbeitet die Software dabei ständig mit Echtzeitwerten. Damit haben Sie als Händler nicht nur jederzeit den Überblick über das aktuelle Kursgeschehen, sondern Sie verfügen zugleich über eine Vielzahl von Analysemodellen, um eine eigene Einschätzung des weiteren Kursverlaufes zu gewinnen – eine zentrale Voraussetzung für erfolgreiches Handeln.

Mit seiner Vielzahl von Analysemethoden ist probluefx bislang weltweit unerreicht. Dabei ist es unser selbstverständlicher Anspruch, unsere Software immer so zu gestalten, dass die Händler in all den Informationen nicht „untergehen“, sondern sie sinnvoll für ihr individuelles Trading nutzen können.

Intuitive Bedienbarkeit, einfache Verständlichkeit und nicht zuletzt die Berechnung aller Informationen aufgrund von Echtzeitwerten sind die Stichworte für eine Software, die Sie intensiv darin unterstützt, Börsensituationen sicherer zu interpretieren – für Ihren Handelserfolg.

Der nächste Schritt lag nahe: Wer all diese Analysewerkzeuge zur Verfügung hat, möchte sie auch direkt umsetzen. Eine neue Generation von adblue-Software wird Ihnen diese Möglichkeit bereitstellen!

Darin sind nicht nur die bewährten Analysetools mit einer direkten Handelsmaske kombiniert. Sie haben hier zusätzlich die Möglichkeit, aufgrund unserer Börsenerfahrung von uns empfohlene oder von Ihnen definierte Handelsstrategien vollautomatisiert ausführen zu lassen.

AUSBLICK

Mit höchsten Softwarequalitätsansprüchen, redundantem Systemverhalten zur ständigen Ergebnisüberwachung und einer benutzerfreundlichen Oberfläche wird Sie die neue Börsensoftware ebenso überzeugen wie unser [probluefx](#).

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe des Beta-Test Magazins – und natürlich darauf, als Tester das perfekte schnelle Trading mit der neuen Software selbst zu erproben!

KONTAKT SO ERREICHEN SIE UNS

adblue financial systems GmbH
Grünberger Str. 44
D-10245 Berlin

Tel: 0049 (0)30/ 243 42 -0
Fax: 0049 (0)30/ 243 42 -29
Internet: <http://www.adblue.de>
Email: info@adblue.de



adblue Headquarter | Berlin - Germany